

Die Unternehmen der
Medizintechnologie
www.bvmed.de



Informationsveranstaltung, Mittwoch, 27. Februar 2019
Maritim Hotel Düsseldorf

21. eCommerce-Konferenz Der digitale Gesundheitsmarkt

- > eGovernment und digitale Beschaffung
- > OP-nahe Versorgung und leistungsbezogene Materialerfassung
- > Praxisbeispiele: Unterstützung durch Standards und digitale Lösungen

::::MedInform

Informations- und Seminarservice
Medizintechnologie

21. eCommerce-Konferenz

Der digitale Gesundheitsmarkt am 27. Februar 2019 in Düsseldorf

Übersicht

Zum Thema

Die umfassende Digitalisierung aller Lebensbereiche dürfte schrittweise auch zu Synergie-Effekten zwischen digitalen Anwendungen führen, die heute noch gar nicht absehbar sind. Dann wird auch die Interoperabilität von Daten aus Geschäftsprozessen und aus der Patientenversorgung Wirklichkeit werden. Und Daten werden eine nützliche Reise antreten - von der Produktion 4.0 bis zum Patienten.

Aber noch hakt es in der digitalen Supply Chain, wie ein Vortragstitel der 21. eCommerce-Konferenz suggeriert. Dabei sind die Vorteile der standardisierten digitalen Kommunikation seit Jahren erkannt: Die Prozesse werden schneller, zuverlässiger, kostengünstiger und transparenter. Die Versorgungsqualität steigt und damit auch die Patientensicherheit. Während gefühlt die Digitalisierung allerorten im Gesundheitswesen rasanten Eingang findet, vollzieht sich die Einführung des elektronischen Geschäftsdatenaustauschs eher behäbig.

Was ist zu tun, damit der OrderCycle richtig rund läuft? Dieser Frage und dem Aufzeigen von Lösungen geht die 21. eCommerce-Konferenz nach. Klar ist: Die Protagonisten müssen sich einig sein und die Grundlagen müssen stimmen. Das bedeutet: Veränderung der Strukturen und Abläufe, Verbesserung der Datenqualität und insbesondere das Befolgen gemeinsam vereinbarter EDI-Standards. Und was hilft bei der Umsetzung? Erfolgsgeschichten aus der Praxis, Unterstützung durch individuelle Dienstleistungs-Tools, digitale Innovationen - und vielleicht sogar gesetzliche Vorschriften.

In der Verwaltung läuft die Digitalisierung von Information und Kommunikation unter dem Namen „E-Government“. Vorschriften für behördliche Einrichtungen werden sich auch auf die Unternehmen auswirken, beispielsweise die Pflicht der Institutionen, elektronische Rechnungen empfangen und verarbeiten zu können.

Und woran hakt es nun bei der Umsetzung? Darüber und über die Potenziale bei der Weiterentwicklung der digitalen Beschaffung soll auf der eCommerce-Konferenz auch eine wissenschaftliche Betrachtung erfolgen. Die Schwerpunktthemen der eCommerce-Konferenz lauten:

- > Industrie 4.0
- > Elektronische Rechnung in Deutschland
- > ZUGFeRD 2.0: Praxisbericht
- > Weiterentwicklung des digitalen Einkaufs
- > Interoperabilität in der Klinik
- > eOrderCycle 4.0
- > OP-nahe Versorgung im Krankenhaus
- > Barcode-Scanning im Krankenhausalltag
- > Mobile Devices

Zielgruppe

Die eCommerce-Konferenz von MedInform ist der "Branchentreff" für Information und Kommunikation über eCommerce im Gesundheitsmarkt. Sie richtet sich an alle Partner im Gesundheitswesen, die ein Interesse an der Optimierung der Beschaffungs- und Versorgungsprozesse haben: Klinikmanagement, Einkauf und Logistik, Einkaufskooperationen, Klinikverbände, IT-Dienstleister, Krankenkassen, Politik, Industrie- und Handelsunternehmen sowie Fachmedien.

Referenten

- > **Marcus Ehrenburg**, Geschäftsführer, im4h GmbH, Dresden
- > **Rüdiger Forster**, Customer Connectivity & Project Manager, Johnson & Johnson Medical GmbH, Norderstedt
- > **Hendrik Hasler**, Geschäftsführer, HealthX Future GmbH, Berlin
- > **Matthias Hauschild**, Referent für Personal, Organisation und Verbandsangelegenheiten, Deutscher Landkreistag, Berlin
- > **Thomas Klein**, Dezernent für Einkauf & Logistik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf
- > **Felix Landmesser**, Geschäftsführer, HealthX Future GmbH, Berlin
- > **Dr. Meinrad Lugan**, Mitglied des Vorstands der B. Braun Melsungen AG, Melsungen; Vorsitzender des Vorstands des Bundesverbandes Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin
- > **Prof. Dr. Hubert Otten**, Leiter Competence Center eHealth, Hochschule Niederrhein, Krefeld
- > **Frank Reichenbach**, stellv. Geschäftsbereichsleiter, Abteilung Materialwirtschaft, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
- > **Christoph Reinboth**, Geschäftsführer, Con-Sense GmbH, Söhlde
- > **Dr. Hajo Reißmann**, Leiter der Stabstelle Medizinischer Sachbedarf, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
- > **Martin Reitstätter**, Product Architect Cardiology, Agfa HealthCare GmbH, Wien

Moderation

- > **Joachim M. Schmitt**, Geschäftsführer MedInform, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

Konferenzbetreuung

- > **Sandra Gill**, Assistentin Referat Verbraucherschutz/ Medizintechnik, Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

21. eCommerce-Konferenz

Der digitale Gesundheitsmarkt am 27. Februar 2019 in Düsseldorf

Programm

09:00 Uhr Kaffee-Empfang

09:30 Uhr Joachim M. Schmitt
Eröffnung und Begrüßung
Wir müssen die digitale
Entwicklung wertschätzen

09:35 Uhr Dr. Meinrad Luga
100 Prozent digital

Elektronische Rechnung

09:50 Uhr Matthias Hauschild
**Elektronische Rechnung in Deutschland –
Sachstand in Bund und Ländern**
> Rahmenbedingungen und Fristen
> ZUGFeRD 2.0 und Facture-X
> Stand der Umsetzung

10:20 Uhr Rüdiger Forster, Thomas Klein
Praxisbeitrag Elektronische Rechnung
> ZUGFeRD 2.0 im Austausch von
Lieferant und Krankenhaus

11:00 Uhr Kaffeepause

Digitale Supply Chain – Fluch oder Segen? Über die Bedeutung belastbarer Stammdaten

11:30 Uhr Prof. Dr. Hubert Otten
**Warum hakt es in der
digitalen Supply Chain?**
> Eine wissenschaftliche Betrachtung
über die Weiterentwicklung des
Digitalen Einkaufs

12:00 Uhr Christoph Reinboth, Dr. Hajo Reißmann
Klammern für die Risse in der IT-Landschaft
> Der Beitrag der Software-Dienstleister
zur Interoperabilität

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Marcus Ehrenburg
**EDI 4.0 – eOrder Cycle auf der Basis
belastbarer Stammdaten**
> Unterstützung der digitalen Supply Chain
ohne manuelle Eingriffe und Zeitverluste
bei reduzierten Kosten –
Fiktion oder Realität?

Praxisbeispiele

14:00 Uhr Frank Reichenbach
**Projekt OP-nahe Versorgung am
Universitätsklinikum Freiburg**
> Neue Ansätze für die Fallwagenlogistik
(Informations- und Warenlogistik)
> Zusätzliche Herausforderungen im
Einkauf für die interdisziplinäre
Zusammenarbeit

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Martin Reitstätter
**Barcode-Identifikationen im
Krankenhausalltag**
> Praxisbeispiel von Barcode-Anwendungen
im Krankenhaus-Informationssystem
> Leistungsbezogene Materialerfassung,
Closed-Loop-Medication,
Anforderungserstellung
> Verbesserung der Artikel-
stammdaten-Qualität

EDI morgen/Digitalisierung und Disruption in der Medizintechnik

15:30 Uhr Hendrik Hasler, Felix Landmesser
**Vernetzung aller Akteure im Gesundheits-
wesen durch Digitalisierung**
> Radikale Veränderung der Heraus-
forderungen durch „mobile Devices“

16:00 Uhr Abschlussdiskussion

(Ende der Veranstaltung gegen 16:15 Uhr)

21. eCommerce-Konferenz

Der digitale Gesundheitsmarkt am 27. Februar 2019 in Düsseldorf

Anmeldung

Anmeldeschluss: 8. Februar 2019

Fax an: +49 (0)30 246 255 76

Name, Vorname: _____

Position: _____

E-Mail: _____

Firma: _____

Bestellnr./PO-Nr. (wenn erforderlich): _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

- JA**, ich bin an weitergehenden Informationen zu BVMed- / MedInform-Aktivitäten interessiert und damit einverstanden, dass mir diese per E-Mail übermittelt werden.
Wenn ich diese elektronischen Informationen nicht mehr wünsche, kann ich jederzeit widersprechen.

Datum, Unterschrift: _____

Hinweis:
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verwertung (Print, Digital, Online) der im Rahmen der Veranstaltung gefertigten Fotoaufnahmen einverstanden.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1,
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 5209-0
E-Mail: info.dus@maritim.de

Anfahrtsbeschreibung:
<http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-duesseldorf/lage-anfahrt>

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 545,00 € pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. Inbegriffen sind Mittagessen, Tagungsgetränke sowie die Veranstaltungsunterlagen. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig.

Anmeldung

Bis spätestens 8. Februar 2019 auf diesem Anmeldebogen oder unter www.bvmed.de (Veranstaltungen).

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Stornierung

Wird eine Anmeldung nicht spätestens fünf Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich widerrufen, so wird die volle Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme fällig.

MedInform behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die **MedInform** zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

MedInform

c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.
Reinhardtstraße 29 b, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 246 255-0
Fax: +49 (0)30 246 255 55
www.medinform.de

Information

Sandra Gill
Tel.: +49 (0)30 246 255-16
Fax: +49 (0)30 246 255-76
E-Mail: gill@bvmed.de

Termin

Mittwoch, 27. Februar 2019, 09:00-16:15 Uhr